

Unsere Schulhäuser sind Orte der **Begegnung**. Wir begegnen einander freundlich und gehen sorgfältig mit Materialien und Einrichtungen um.

A

Abfall

Jede Klasse besorgt regelmässig den Abfalldienst auf dem Pausenplatz und dem Schulareal.

Absenzen

Im Krankheitsfall soll das Kind vor Schulbeginn bei der Lehrperson abgemeldet werden (interne Abmachungen erfolgen am jeweiligen Elternabend). Schülerinnen und Schüler dürfen sich nicht selbst abmelden.

Ansprechschema

Das Ansprechschema regelt den Verlauf der Kontaktaufnahme bei Anliegen der Eltern.

(Homepage)

Aufgabenhilfe

Die Gemeinde unterstützt SchülerInnen mit Aufgabenhilfe, wenn die Lehrpersonen es in Absprache mit den Eltern als notwendig erachten. Die Eltern müssen sich an den Kosten beteiligen und dafür besorgt sein, dass die Aufgabenhilfe regelmässig besucht wird. Bei Verhinderung muss eine Abmeldung durch die Eltern erfolgen.

B

Ballspiele

Ballspiele sind auf dem Sportplatz und auf der dortigen Wiese erlaubt.

Besuchstage

Jedes Jahr im März finden die offiziellen Besuchstage statt. Die Daten sind im Semesterplan aufgeführt.

Bibliothek

Die Schule steht in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindebibliothek.

Blockzeiten

Der Unterricht an der Primarschule und im Kindergarten findet in Blockzeiten statt.

C

Check

Alle Aargauischen Schulen führen an der Primarschule den Check 3 und Check 6 und an der Oberstufe den Check S2 und Check S3 durch.

Computer

An unserer Schule sind alle Klassenzimmer mit vernetzten Computerarbeitsplätzen ausgerüstet. Die internen Regeln sind zu befolgen.

D

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

DaZ ist eine Massnahme zur Integration von Kindern und Jugendlichen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist.

Diebstähle

Die Schule haftet nicht für Diebstähle und Schäden an persönlichem Eigentum.

E

Elektronische Geräte und Spielsachen

Elektronische Geräte und Spielsachen sind im Schulhaus ausgeschaltet und im Schulsack versorgt.

Eltern

Erziehung und Bildung ist die gemeinsame Pflicht von Schule und Elternhaus. Die Eltern kooperieren mit der Schule und unterstützen ihre Anliegen positiv.

Elterliche Sorge

Besitzt nur ein Elternteil die elterliche Sorge, muss das Schulsekretariat davon Kenntnis haben, um der Informationspflicht ordentlich nachkommen zu können.

Elternkontaktheft

Das Elternkontaktheft/Elternbüchlein dient der gegenseitigen Information und muss immer in der Schultasche sein.

Elterntaxi

Der Schulweg ist ein wichtiger sozialer Lernort. Gemeinsam unterwegs sein und sich achtsam im Verkehr bewegen, will gelernt sein. Elterntaxis verhindern diese Erfahrung. Wir bitten die Eltern nur im Ausnahmefall die Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen.

F

Fahrverbot

Auf dem Schulhausareal gilt allgemeines Park- und Fahrverbot.

Fundgegenstände

Fundgegenstände werden in Kisten gesammelt, welche in den Schulgängen stehen. Werden die Sachen über längere Zeit nicht abgeholt, werden sie entsorgt.

Finken

In den Schulhäusern herrscht Finkenbetrieb, ausgenommen in den Werkräumen.

G

Gefährliche Gegenstände

Gefährliche Gegenstände wie z.B. Messer, Baseballschläger, Ketten und Schlagringe sind in der Schule nicht erlaubt und werden den SchülerInnen abgenommen und an die Schulleitungen oder sogar an die Polizei weiter gegeben. Die Rückgabe erfolgt ausschliesslich über die Eltern.

Gewalt

Gewalt kommt immer wieder in verschiedenen Formen vor. Hören Sie Ihrem Kind zu, wenn es von Gewaltübergriffen erzählt und suchen Sie in Wiederholungsfällen das Gespräch mit der Klassenlehrperson und/oder der Schulsozialarbeit. Urteilen Sie aber nicht einseitig auf Grund der Erzählungen Ihres Kindes.

Grüssen

Auf dem Schulhausareal sind wir freundlich und grüssen einander.

H

Hausordnung / Schulhaus- und Pausenordnung

Das Zusammenleben in der grossen Gemeinschaft regeln unsere Hausordnungen. Jedes Schulhaus hat zur allgemeinen Schulhaus- und Pausenplatzordnung seine eigenen Regeln, welche es zu beachten gilt.

Hausaufgaben

Die Hausaufgaben sind eine Ergänzung zum Unterricht. Die Eltern unterstützen ihr Kind, indem sie sich nach den Hausaufgaben erkundigen und dafür sorgen, dass es die Hausaufgaben prompt erledigt. (siehe auch unter Aufgabenhilfe).

Handys

Die Handys sind ausgeschaltet und im Schulsack verstaut. Für die Inhalte auf diesen Geräten sind die Eltern verantwortlich. Wer eines hat, hält sich an die Schulregeln.

I

Informationen

Informationen über den Schulbetrieb erhalten die Eltern von der Klassenlehrperson oder über die Schulleitungen. Allgemeine Informationen über die Gränicher Schulen entnimmt man unserer Homepage (www.schule-graenichen.ch) oder über die Schulleitungen.

Impfen

Der Impfdienst der Lungenliga Aargau führt im Auftrag des Kantons Impfungen an den aargauischen Volksschulen durch. Grundlage ist der aktuelle schweizerische Impfplan. Die Impfungen werden für alle Kinder empfohlen, sind jedoch freiwillig.

K

Kickboards

Für das Benützen von Kickboards, Rollbrettern, Inlineskates u.ä. auf dem Schulweg gelten die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes. Für diese «fahrbaren Geräte» gilt die Hausordnung. Bei Diebstahl, Schäden oder Vandalismus haftet die Schule nicht.

Kommunikation

Danke für das Einhalten der Kommunikationsabläufe; sie sind auf der Homepage sichtbar.

Konflikte

Konflikte gibt es immer, wenn viele Menschen zusammen sind. Wichtig ist, dass wir alle bereit sind, faire Lösungen zu finden.

Kopfläuse

Lausbefall hat nicht mit schlechter Hygiene zu tun und kommt sehr häufig vor. Wir bitten die Eltern, der Lehrperson zu melden falls ein Kind Läuse hat, damit die Klasse von der Lausfachfrau untersucht werden kann. Es existiert ein separates Schreiben zu Kopfläusen.

Krankheit

Hat das Kind Fieber und andere heftige Krankheitszeichen, soll es bitte zuhause bleiben, um nicht andere Kinder anzustecken.

L

LehrerInnen-Kontakte

Die Lehrperson freut sich, wenn die Eltern sich für die Schule, die Klasse und ihre Aktivitäten interessieren. Ein Schulbesuch ist auch ausserhalb der offiziellen Besuchstage möglich. Für ein persönliches Gespräch mit der Lehrperson bitten wir um Anmeldung.

Lerninsel

Durch Lehrpersonen betreutes Unterstützungsangebot für Schülerinnen und Schüler, welche Ruhe und Konzentration beim Lernen brauchen. Findet täglich von 10.15 Uhr bis 11.50 Uhr statt.

M

Mittag

Über Mittag sind die Kinder und Jugendlichen in der Verantwortung der Eltern und dürfen sich nicht auf der Strasse aufhalten.

Mittagstisch

Dieses Angebot steht allen Kindern, Jugendlichen, Lehrlingen und Erwachsenen offen. Für genauere Infos (Zeiten, Preise, Anmeldung) beachten Sie den Link auf der Gemeinde - Homepage „Mittagstisch“.

Musikgrundschule

Die EK, sowie die Erst- und Zweitklässler besuchen pro Woche eine Stunde Musikgrundschule (Untergeschoss Kindergarten Gänstel)

Musikschule

Gränichen führt eine eigene Musikschule mit einem vielseitigen Angebot. Die Musikschulleitung hat ihr Büro im Schulhaus der Oberstufe; Link auf der Homepage.

N

Nachbarn der Schule

Mit den Anwohnern im Schulquartier sind wir nett und freundlich.

Notfälle

Vorgehen bei Notfällen sind im Konzept Krisenintervention beschrieben. Notfallkärtchen für Lehrpersonen und Begleiter auf Reisen und im Lager sind vorgesehen.

O

Obst

Ein Apfel während den Pausen ist gesund.

P

Pandemie

Im Falle einer grossen Grippewelle sind die Massnahmen, welche über die Bildungsdirektion und Gesundheitsdirektion verordnet werden, zu befolgen.

Papiersammlung

An der Papiersammlung nehmen die Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klasse teil. Dieser Einsatz wird von der Gemeinde entschädigt und erlaubt es den Klassen, spezielle Projekte (Kultureller Anlass, Schulreise, Lager, Exkursion usw.) durchzuführen.

Projektwoche

In 3 dafür bestimmten Wochen findet für jede Schülerin, jeden Schüler ab dem 1. Kindergartenjahr eine Projektwoche statt. Das Programm mit Anmeldetalon wird allen abgegeben. Informationen dazu sind auf der Homepage zu finden.

Promotionen

In der Oberstufe gibt es keine Repetitionen der Klassen mehr, eine ungenügende Promotion führt zu einem Stufenwechsel in die tiefere Stufe.

Q

Qualität

Die Qualität einer Schule hängt von allen Beteiligten ab, von Schulpflege und Gemeindebehörden – Schulleitungen – Eltern – weiteren Erziehungsverantwortlichen – Lehrpersonen – Hauswarten – Jugendlichen und Kindern. Miteinander Lösungen zu finden, statt gegeneinander zu arbeiten, ist uns wichtig.

R

Rollbrettfahren auf dem Schulareal

Das Rollbrettfahren ist erst nach 17.15 Uhr und am Wochenende erlaubt.

S

Schaden

Die Schule haftet nicht für Schäden an persönlichem Eigentum.

Schularzt

Seit August 2011 hat Gränichen keinen Schularzt mehr. Die Eltern werden gebeten, ihre Kinder durch den Hausarzt untersuchen zu lassen

Schneebälle

Das Werfen von Schneebällen ist nur in den dafür bestimmten Bereichen erlaubt.

Schnupperwoche, Schnuppertage

An der Oberstufe können Schülerinnen und Schüler während einer definierten Schulwoche in der 8. Klasse und auf Gesuch hin in der 9. Klasse Einblick in den Berufsalltag nehmen. Nach der Schnupperzeit wird ein Schnupperbericht erwartet.

Schulleitungsteam

Das Schulleitungsteam führt die Schule vor Ort. Die Schulleitungen helfen bei Fragen und Problemen rund um den Schulbetrieb gerne weiter. Am einfachsten sind sie über die E-Mail Adressen erreichbar. Die wichtigen Kontakte sind auf unserer Homepage zu finden.

Schulmaterial

Das Schulmaterial ist sorgfältig zu behandeln und für den Unterricht muss es mit dabei sein. Die Eltern unterstützen ihr Kind im Umgang mit den Schulmaterialien.

Schulpflege

Die Schulpflege führt unsere Schule strategisch. Sie ist die Rechtliche Instanz. Adressen und Telefonnummern der Mitglieder finden Sie auf der Homepage.

Schulsozialarbeit SSA

Bei Problemen verschiedenster Art steht den Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen die Schulsozialarbeit zur Seite. Sie bietet Beratungsgespräche an, macht Moderationen und Klasseninterventionen oder vermittelt weiterführende Kontakte. Die Schulsozialarbeit ist an die Schweigepflicht gebunden. Sie ist per Telefon oder E-Mail kontaktierbar, Adressen auf der Homepage der Schule.

Schulsport

Das Schulsportangebot variiert. Anmeldungen erfolgen über die Sportlehrperson.

Schulweg

Die Verantwortung über den Schulweg liegt in bei den Eltern.

Schulzeit

Wir bitten die Eltern darauf zu achten, dass ihr Kind nicht früher als eine Viertelstunde vor Schulbeginn auf dem Schulhausplatz eintrifft.

Skilager

Die SchülerInnen ab der 5. Klasse können anstelle einer Projektwoche ein Skilager besuchen.

Sporttag / Spieltage

Es finden regelmässig Sport- und Spieltage in den verschiedenen Stufen statt. Bei ganztägigen Sport- und Spieltagen sind die Schülerinnen und Schüler über den Mittag zu Hause.

T

Turnhalle

Turnschuhe mit schwarzer Sohle sind in der Turnhalle nicht erlaubt.

U

Übertritt an die erste Oberstufe

Ab Schuljahr 16/17 wird es keine Übertrittsprüfungen mehr geben. Die Einschätzung und Empfehlung der Lehrperson ist verbindlich.

Unentschuldigte Absenzen

Im Zwischenbericht und im Zeugnis der Oberstufe werden unentschuldigte Absenzen eingetragen.

Urlaub

Den § 38 (ein halber Tag frei pro Quartal) für Ihr Kind können die Eltern 3 Tage vor Bezug bei der Lehrperson schriftlich eingeben. Für längere Urlaube muss ein schriftliches Gesuch an die entsprechende Schulleitung der Stufe gestellt werden. Das Formular ist auf unserer Homepage.

Länger dauernde Urlaube werden nur in begründeten Ausnahmefällen und unter Einhaltung konkreter Auflagen genehmigt. Diese Urlaube fallen unter die "private Schulung" und werden im Schulgesetz (SAR 401.100) sowie der Verordnung über die Volksschule (SAR 421.311) explizit geregelt. Entsprechende Gesuche müssen der Schulpflege mind. 8 Wochen im Voraus schriftlich eingereicht werden.

V

Vandalismus

Vandalismus wird verzeigt.

Versicherung Unfälle

Mit dem Krankenversicherungsgesetz KVG sind alle Kinder obligatorisch unfallversichert. Die Versicherung ist somit Sache der Eltern. Nur bei Unfällen mit schwerwiegenden Folgeschäden ist die Gemeinde involviert.

Velo

Die Veloprüfung findet Ende 4. Klasse Primar statt. In den 3. Klassen gibt es Velofahrstunden für Klassen, um die Fahrtüchtigkeit zu erfassen. Ab der 4. Klasse dürfen Kinder mit mehr als 1 km Schulweg (Luftlinie) einen Veloparkplatz beantragen. Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern. Für Beschädigungen kann die Schule nicht haftbar gemacht werden. Die Veloparkplätze sind geregelt.

Werden Velos an nicht dafür vorgesehenen Orten abgestellt, muss damit gerechnet werden, dass diese weggeschlossen werden.

W

Wald

Findet Unterricht im Wald statt, gilt es die entsprechende Kleidung zu tragen. (nicht mit kurzen Hosen in den Wald gehen).

Z

Zahnprophylaxe

Stufengerechte Zahnprophylaxe und Zahnpflege wird bei allen regelmässig durchgeführt. Jedes Schulkind hat ein Gutscheineheft zur jährlichen, zahnärztlichen Kontrolluntersuchung.

Zecken

Für die Prävention Zeckenbisse existiert ein separates Schreiben.

Zeit

Zeit, die man in Kinder und Jugendliche und in positive Begegnungen investiert, ist wertvolle Zeit!

Schulleitungsteam der Schule Gränichen

Aktualisierung im August 2016